



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Gemeindefeuerwehr

■ Jahresrückblick der Gemeindefeuerwehr Thiendorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Thiendorf, auch für die Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde war das Jahr 2020 nicht einfach. Das allseits präsenste Thema Corona bestimmte leider auch unseren Alltag. Trotzdem gab es natürlich auch erfreuliche Nachrichten. Im folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick in unsere Arbeit geben.

In den einzelnen Feuerwehren konnten wir in kleinen Schritten Verbesserungen erreichen. In Naundorf wurden der Löschteich saniert und die alte Gaststätte abgerissen um Platz für das neue Gerätehaus zu schaffen, In Ponickau wurden durch die Kameraden Renovierungsmaßnahmen im Gerätehaus durchgeführt um die Bedingungen für die Jugendfeuerwehr zu verbessern. In Thiendorf konnte im Gebäude des Bauhofes ein zentrales Lager für alle Ortsfeuerwehren eingerichtet werden. Dadurch können Ressourcen gebündelt und effektiver eingesetzt werden. In Welxande wurde der Anbau für das Gerätehaus zum Großteil fertiggestellt. In den nächsten Wochen sollen dort die abschließenden Arbeiten ausgeführt werden. In Dobra wurde ein neues Rolltor im Gerätehaus eingebaut und der Löschteich beräumt. In Tauscha wurden im Gelände des Bauhofes Vorbereitungen getroffen, damit die Ortsfeuerwehr die Gebäude als Übergangslösung nutzen kann, bis eine endgültige Lösung zur Unterbringung gefunden ist. Außerdem wurde

eine neue Sirene angeschafft und der Dorfteich beräumt.

Um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern und den Veränderungen in unserer Struktur Rechnung zu tragen, wurde eine Fachfirma beauftragt einen sogenannten Brandschutzbedarfsplan zu erstellen. Bereits jetzt wissen wir das viele unserer Gebäude in nicht zeitgemäßen Zuständen sind und unser Fuhrpark überaltert ist. Mehr als die Hälfte der Fahrzeuge ist über 20 Jahre alt. Der Brandschutzbedarfsplan wird ebenfalls in den nächsten Monaten fertiggestellt und wird uns erlauben, notwendige Maßnahmen für die nächsten Jahre zu planen.

Unsere Feuerwehren wurden zu insgesamt 55 Einsätzen alarmiert. Dabei wurden 1300 Einsatzstunden geleistet. Ein großer Teil dieser Einsätze wurde auf der Autobahn 13 und in unseren Nachbargemeinden abgearbeitet. Diese gegenseitige Unterstützung ist sehr wichtig, denn gerade bei größeren Schadensfällen sind die Ressourcen einer Gemeinde oft nicht ausreichend.

Trotz zahlreicher Einschränkungen wurden ca. 7500 Ausbildungsstunden in überörtlichen Lehrgängen und auf Standortebene geleistet.

Die aktive Abteilung besteht aktuell aus 219 Einsatzkräften. Dies ist für unsere Gemeindegröße eine sehr gute Mitgliederzahl. Allerdings sind auch wir, wie viele Feuerwehren im Land von einem sehr hohen Durchschnittsalter in

unseren Reihen betroffen. Das führt dazu, dass in den nächsten Jahren ein Viertel unserer Mitglieder in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln wird. Trotz sehr guter Nachwuchsarbeit mit über 60 Kindern und Jugendlichen werden wir die Mitgliederzahl in der aktiven Abteilung nicht halten können.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die die Feuerwehr unserer Gemeinde mit ihrer Arbeit am Laufen halten. Ohne die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit und das persönliche Engagement wäre vieles nicht möglich.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Bürgern unserer Gemeinde eine schnelle Rückkehr zu unserer gewohnten Normalität und den Mitgliedern unserer Ortsfeuerwehren ein hoffentlich einsatzfreies Jahr.

*Michael Reiske
Gemeindefeuerwehrlleiter*



Gerätehaus Dobra mit neuem Tor



zukünftige Heimat der Feuerwehr Tauscha



Gerätehaus Welxande mit neuem Anbau

■ Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25
01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

■ Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürger-
meister Dirk Mocker • Nachdruck (auch
auszugsweise) nur mit Genehmigung des
Herausgebers erlaubt.

Anschrift:

Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
• Telefon 035248/840-0 • E-Mail:
post@thiendorf.de

Verantwortlichkeit:

Der Verfasser haftet für den Inhalt seines
Beitrages.

Satz und Druckorganisation:

Riedel GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen
Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichte-
nau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/
876100, Fax: 037208 876299, E-Mail:
info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigen-
preisliste 2016.

Verteilung:

Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain,
Tel.: 03522 501010

Informationen der Gemeindeverwaltung

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf gratulieren allen Jubilaren der Monate Januar und Februar 2021 und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



■ Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 10. Februar 2021, um 19.00 Uhr** im Kulturhaus in Thiendorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Auf Grund der aktuellen Hygieneregeln und Vorkehrungen des Gesundheitsschutzes ist nur eine begrenzte Anzahl an Besucherplätzen vorhanden.

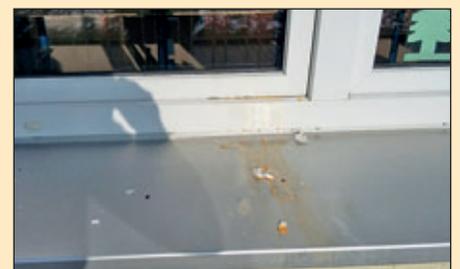
■ Müll-Entsorgungstermine für die Ortsteile der Gemeinde Thiendorf

<u>Februar 2021</u>	<u>Restabfall</u>	<u>Bioabfall</u>	<u>Papier</u>	<u>Gelbe Tonne</u>
	12./26.	01./08./15./22.	08.	09./23.
<u>März 2021</u>	<u>Restabfall</u>	<u>Bioabfall</u>	<u>Papier</u>	<u>Gelbe Tonne</u>
	12./26.	01./08./15./22./29.	08.	09./23.

Mit Entrüstung haben die Horterzieherinnen und Lehrerinnen am Morgen des 25.01.2021 festgestellt, dass an den Fenstern im Hortbereich und Werkenraum Reste von Eiern kleben. Auch in der Vergangenheit gab es schon solche Vorfälle. Im Briefkasten hat Himbeersoße die Briefpost der Schule zerstört, das war im letzten Jahr und auch am Freitag, den 22.01.2021 haben Schüler und Horterzieher Papier und Zeitungen vom Schulhof aufgesammelt, welche Unbekannte vermutlich aus dem Papiercontainer entnommen haben.

Der Papiercontainer ist schon des Öfteren Objekt von Fremdeinfluss geworden. Der Eisenbügel welcher nur zum Verladen von Remondis geschlossen werden soll, wird häufiger durch Fremde betätigt. Das ist ein Ärgernis für alle Eltern die mit ihren Kindern gesammeltes Altpapier einwerfen wollen und dann vor einem verschlossenen Container stehen.

Die Gemeinde ist Eigentümerin und Betreiberin der Grundschule in Ponickau. Wir sind bestrebt den Schülern und Lehrern die bestmöglichen Bedingungen für ein gutes Lernumfeld zu schaffen. Deshalb interessieren wir uns für das Motiv der Täter. Egal ob Frust über die Schulschließung, schmutzige Flure oder Langeweile: Wir fordern den oder die Täter auf sich bei uns zu melden und Stellung zu beziehen, was er oder sie mit diesen Taten ausdrücken möchte.



Alle Leserinnen und Leser möchten wir ermutigen ein Auge auf unsere Grundschule zu haben und uns verdächtige Vorgänge und Personen zu melden. Zum Schluss noch ein Hinweis an den / die Täter: Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt sondern wird ebenso wie jede andere Straftat von der Polizei verfolgt.

Marlen Haarig
Hauptamtsleiterin

■ Bundesmittel für Breitbandausbau bewilligt

Die Gemeinde erhält aus dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur 1.719.995 EUR für den Breitbandausbau der sogenannten weißen Flecken in der Gemeinde Thiendorf sowie der Grundschule in Ponickau. Das sind 50% der Gesamtkosten in Höhe 3.439.990 EUR. Weitere Fördermittel in Höhe von 1.375.996 EUR sind beim Freistaat Sachsen beantragt. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde liegt bei 343.999 EUR.

Ziel ist es, mit der Telekom Deutschland GmbH den Ausbau in den betroffenen Gebieten bis 2023 abzuschließen. Über die weitere Verfahrensweise wird die Gemeindeverwaltung zeitnah informieren.

Dirk Mocker
Bürgermeister

■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20. Januar 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 01 / 21

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Thiendorf für das Haushaltsjahr 2021 gemäß Anlage.

Weiterhin beschließt der Gemeinderat, dass für das Haushaltsjahr 2021 kein Gesamtabschluss gemäß § 88b Abs. 1 SächsGemO in Verbindung mit Buchstabe A Ziffer XIV Nr. 3. A Satz 3 VwV KomHWi aufgestellt wird.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 02 / 21

Der Gemeinderat Thiendorf beschließt zur Prüfung der Haushaltsjahre 2018 bis 2020, die KOMM-TREU GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu bestellen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 03 / 21

Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lagerfläche Krückeberg, Firma Straßenbau- und Steinsetzbetrieb Jens Hausdorf GmbH“, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB
Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Firma Straßenbau- und Steinsetzbetrieb Jens Hausdorf GmbH“ gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 04 / 21

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf billigt den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lagerfläche Krückeberg, Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH“ in der Fassung vom 24.09.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung (Teil C) einschließlich Umweltbericht.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 05 / 21

Abwägung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lagerfläche Krückeberg, Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“, Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB
Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Der Gemeinderat beschließt die Abwägung der während der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Einwände, Hinweise und Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“ gemäß Abwägungstabelle (Anlage 1 zu diesem Beschluss).

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 06 / 21

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf billigt den Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Lagerfläche Krückeberg, Firma Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“ in der Fassung vom 24.09.2020, bestehend aus Planzeichnung (Teil A), Textlichen Festsetzungen (Teil B), Begründung (Teil C) einschließlich Umweltbericht.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 07 / 21

Der Gemeinderat beschließt folgende Termine für die öffentlichen Gemeinderatssitzungen im 1. Halbjahr 2021:

Mittwoch, 10.02.2021
Mittwoch, 10.03.2021
Mittwoch, 14.04.2021
Mittwoch, 12.05.2021
Mittwoch, 09.06.2021
Mittwoch, 07.07.2021

Bei dringenden Verhinderungsfällen des Bürgermeisters bzw. mehreren Gemeinderäten besteht die Möglichkeit der Terminverlegung.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 08 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus auf dem Flurstück 21/14 Gemarkung Kleinnaundorf“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 09 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Einfamilienhaus mit Carport auf dem Flurstück 168/1 Gemarkung Stölpchen“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 10 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben: „Umbau und Errichtung von Anbauten – Wohnhaus
hier: 1. Verlängerung der Baugenehmigung vom 13.12.2017, Az. 3373-17-29
auf dem Flurstück 125/1 der Gemarkung Tauscha“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 11 / 21

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Neubau Carport

Terrassenüberdachung und abflusslose Grube auf dem Flurstück 401/3 der Gemarkung Dobra , Parz. 42“ zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 12 / 21

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für Planung, Leistungen zur Vergabe, Bauoberleitung und Objektbetreuung für die Baumaßnahme Instandsetzung und Ausbau Gehweg mit Öffentlicher Beleuchtung in Welxande mit einer Gesamtsumme von brutto 15.067,95 € an das Planungsbüro GPV GmbH , Karl-Marx-Straße 38 in 01612 Nünchritz zu vergeben.

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 13 / 21

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf beschließt die Veräußerung der Liegenschaft „Zur Teichwirtschaft 4“ im OT Zschorna zum Kaufpreis von 30.000 EUR an die

Naturcamping Brettmühlenteich eG
Zum Springbach 3
01561 Thiendorf

Gemeinderatsbeschluss Nr. VI-16 / 14 / 21

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20. Januar 2021 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
Förderung der Erziehung – Kita Zwergenparadies				
1	09.12.2020	Hammer Transport GmbH	Geldspende	50,00 €
2	23.12.2020	Malermeister M. Klimpel	Geldspende	50,00 €
Förderung der Erziehung – Kita Spatzennest				
3	09.12.2020	Hammer Transport GmbH	Geldspende	50,00 €
4	23.12.2020	Malermeister M. Klimpel	Geldspende	60,00 €
Förderung der Erziehung – Kita Apfelbäumchen				
5	23.12.2020	Malermeister M. Klimpel	Geldspende	60,00 €
Förderung Brandschutz – Jugendfeuerwehr Kleinnaundorf				
6	22.12.2020	Katrin Schwarz	Geldspende	100,00 €
Förderung Brandschutz – Kinderfeuerwehr Kleinnaundorf				
7	22.12.2020	Katrin Schwarz	Geldspende	100,00 €
Förderung Brandschutz – FFw Naundorf				
8	30.12.2020	Steine und Erden Lagerstättenwirtschaft GmbH	Geldspende	1.047,36 €
Förderung Brandschutz – Fahrzeug Kinder- und Jugendfeuerwehr				
9	28.12.2020	Sven Menzel	Geldspende	3.248,00 €
Gesamt:				4.765,36 €

Mehr Informationen unter
www.thiendorf.de

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lagerfläche Krückeberg, Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH“

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat in seiner Sitzung am 20.01.2021 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH“ i.d.F. vom 24.09.2020, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan i.d.F. vom 24.09.2020
Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes stehen die Themen Grundwasserschutz, Immissionsschutz und Artenschutz sowie die Eingriffs- Ausgleichs-Bilanzierung.

Die Auslegung der Planunterlagen einschließlich der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet in der Zeit vom 22.02.2021 bis einschließlich 22.03.2021 gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG im Internet statt. Die vollständigen Planunterlagen sind während der Auslegungsfrist auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf und über das zentrale Landesportal Bauleitplanung in das Internet eingestellt. Stellungnahmen können online abgegeben werden.

www.buergerbeteiligung.sachsen.de

www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/satzungen/bauleitplanungen

Zusätzlich ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thiendorf während der nachfolgend genannten Dienstzeiten möglich:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Auf Grund der Einschränkung durch die Corona-Pandemie wird um vorherige Anmeldung zur Einsichtnahme gebeten.

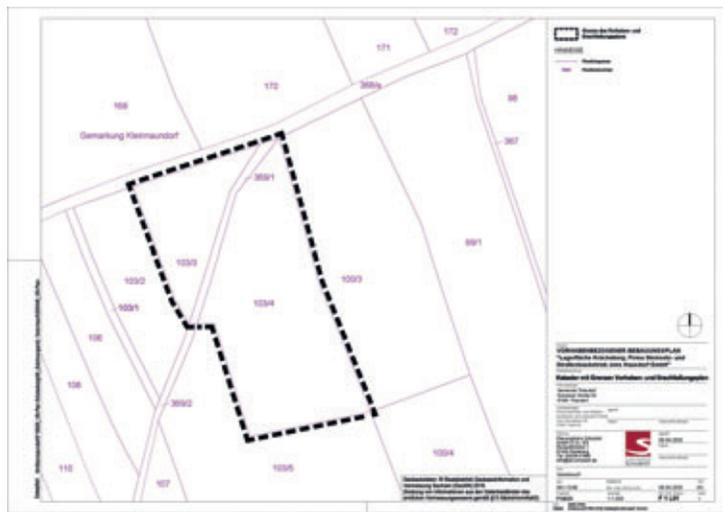
Wir bitten um Beachtung der im Rathaus geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich, elektronisch per E-Mail oder über das Beteiligungsportale sowie während der Auslegungszeiten im Rathaus mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Dirk Mocker
Bürgermeister



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lagerfläche Krückeberg, Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH“

Öffentliche Bekanntmachung

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Plansicherstellungsgesetz (PlanSiG) zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lagerfläche Krückeberg, Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“

Der Gemeinderat der Gemeinde Thiendorf hat in seiner Sitzung am 20.01.2021 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Lagerfläche Krückeberg, Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“ i.d.F. vom 24.09.2020, bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan, der Planzeichnung (Teil A), den Textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung einschließlich Umweltbericht (Teil C) gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Es liegen folgende umweltbezogene Informationen vor:

- Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan i.d.F. vom 24.09.2020
Dem Umweltbericht zum Entwurf des Bebauungsplans können Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Im Mittelpunkt des vorliegenden Umweltberichtes stehen die Themen Grundwasserschutz, Immissionsschutz und Artenschutz sowie die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung.

Die Auslegung der Planunterlagen einschließlich der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet in der Zeit vom 22.02.2021 bis einschließlich 22.03.2021 gemäß § 3 Abs. 1 PlanSiG im Internet statt. Die vollständigen Planunterlagen sind während der Auslegungsfrist auf der Internetseite der Gemeinde Thiendorf und über das zentrale Landesportal Bauleitplanung in das Internet eingestellt. Stellungnahmen können online abgegeben werden.

www.buergerbeteiligung.sachsen.de

www.thiendorf.de/gemeindeverwaltung/satzungen/bauleitplanungen

Zusätzlich ist die Einsichtnahme in die Planunterlagen in der Gemeindeverwaltung Thiendorf, Kamenzer Straße 25, in 01561 Thiendorf während der nachfolgend genannten Dienstzeiten möglich:

Montag	9 bis 12 Uhr
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

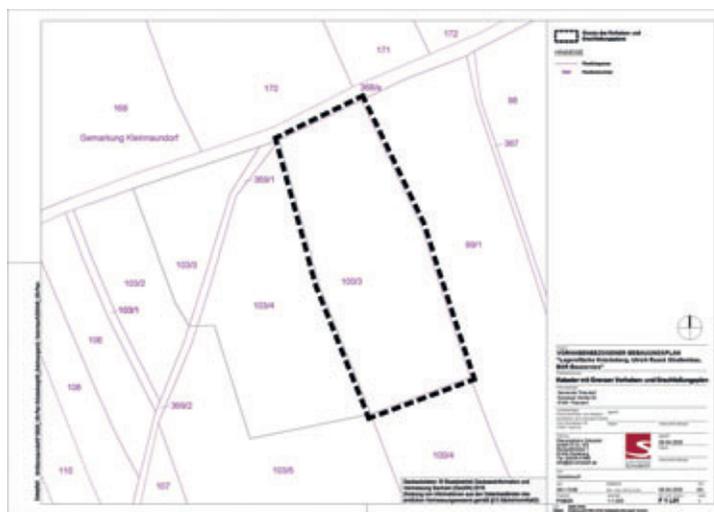
Auf Grund der Einschränkung durch die Corona-Pandemie wird um vorherige Anmeldung zur Einsichtnahme gebeten.

Wir bitten um Beachtung der im Rathaus geltenden Hygiene- und Abstandsregeln.

Während der Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen zum Entwurf können schriftlich, elektronisch per E-Mail oder über das Beteiligungsportal sowie während der Auslegungszeiten im Rathaus mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 Baugesetzbuch bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Dirk Mocker
Bürgermeister



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lagerfläche Krückeberg, Ulrich Raack Straßenbau BSR Bauservice“

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Sonstige Informationen

■ Schließtage im Jahr 2021

Die Wertstoffhöfe in Groptitz und Gröbern sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: 27. Februar, 24. April, 19. Juni und 6. November.

Am 3. März öffnen die Anlagen erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.

Am 21. August bleibt die Anlage in Groptitz geschlossen.

24. und 31. Dezember:

Die Wertstoffhöfe Groptitz und Gröbern schließen um 12.00 Uhr.

Die Wertstoffhöfe in Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla sind geschlossen.

Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2021 mit zwei Fälligkeiten:

- Region Riesa-Großenhain: 16. April und 1. Oktober.

Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird jedoch bis Ende 2021 beibehalten.

Entsorgung von Corona-Abfällen und Mund-Nasen-Schutz:

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie zum Beispiel Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Restabfallbehälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden.

Gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll.

Alle anderen Haushalte trennen bitte die Abfälle wie gewohnt weiter.

Der ZAOE bittet, auch an die Mitmenschen zu denken.

Ohne Mund- und Nasenschutz kein Zutritt.

Wertstoffhöfe

Gröbern

Mo 08:00 – 18:00 Uhr, Di – Fr 08:00 – 16:30 Uhr,
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Groptitz

Mo, Fr 13:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 08:00 – 16:30 Uhr,
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Großenhain, Meißen, Nossen, Weinböhla

Mo, Mi, Fr 13:00 – 18:00 Uhr
Sa 08:00 – 12:00 Uhr

Vor dem Besuch bitte das Kontaktformular ausfüllen; zu finden unter www.zaoe.de/news.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de,
www.zaoe.de



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

■ Sicherung der Teichböschung an der K 8535 in Kleinnaundorf startet

Am Montag, 25. Januar 2021, beginnen die Arbeiten zur Sicherung der Teichböschung an der K 8535 in Kleinnaundorf. Die Baudurchführung soll voraussichtlich bis zum 30. April 2021 andauern. Gebaut wird unter Vollsperrung, welche ab dem 1. Februar 2021 aktiv sein wird.

Während der Bauzeit ist eine großräumige Umleitung eingerichtet und ausgeschildert, die über die S 100 – Tauscha – B 98 – Laußnitz – B 97 – Ottendorf-Okrilla – Würschnitz nach Kleinnaundorf erfolgt. Für die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs werden vorhandene Wartehäuser in unmittelbarer Nähe der bisherigen Haltepunkte als Ersatzhaltestellen ausgewiesen. Für Fußgänger bleibt der Baustellenbereich nutzbar – es wird im Bereich der Baustelle ein Notgehweg eingerichtet.

Im Bereich der Feldmühle in Kleinnaundorf bestehen teichseitig Schäden in der Foundation der Straße. Durch Kolkerscheinungen wurde die Böschung derart geschädigt, dass es bereits zu partiellen Absackungen und Abrutschungen kam. Daraufhin musste der Verkehr lastmäßig beschränkt und das Verkehrsaufkommen mittels einer Lichtsignalanlage reduziert werden. Um den Verkehr wieder komplett freigeben zu können, ist eine Sicherung der Böschung erforderlich.

Mit der Maßnahme erfolgt im Rahmen der Sicherung die Erneuerung eines Teichmönches und der Fahrbahn im Bereich der Böschung. Die Bauarbeiten werden in der vegetationsarmen Zeit durchgeführt. Damit wird, während der Teich komplett abgelassen ist, ein Neubewuchs der Teichsohle vermieden.

Die Firma Steinle Bau GmbH aus Oschatz ist mit der Ausführung beauftragt und wird die Maßnahme umsetzen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 300.000 Euro und werden vom Landkreis Meißen getragen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten und Einschränkungen bitten der Landkreis Meißen und alle am Bau Beteiligten um Verständnis.

■ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank (SAB) bietet am **4. März 2021** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der WRM GmbH, 01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Sollten aufgrund von Corona keine Vorort-Termine möglich sein, bieten wir Ihnen gern ein telefonisches Beratungsgespräch mit der sächsischen AufbauBank an.

Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail bei der WRM GmbH möglich. Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Vorabinformation, bis spätestens zur Anmeldefrist, an post@wrm-gmbh.de zu.

Kontaktdaten & Information

Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521/ 47608-0

Anmeldefrist: 1. März 2021

Termin: 4. März 2021

Vorabinformation:

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

Aufgabe eines Punktes des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen



Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 431), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).

In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Thiendorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden.

Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN einen Punkt vom Flurstück 377 der Gemarkung Kleinnaundorf dauerhaft entfernt.

Die Pflichten, die für den Eigentümer des Flurstücks und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung des Festpunktes verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 22. Januar 2021

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Oberschule Schönfeld

Anmeldung neue 5. Klassen

Termin: 11.02. – 26.02.2021

- im Zeitraum tägl. 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Mi, 17.02.2021 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

benötigte Unterlagen:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie), Original zur Vorlage
- Halbjahresinformation Kl. 4 (Kopie)
- Anmeldeformular (mit Unterschriften aller Personensorgeberechtigten)
- Rückmeldeformular an die Grundschulen
- Nachweise in Kopie (LRS, Rechenschwäche, Inklusion ...)
- Sorgerechtsklärung (Vordruck der Oberschule Schönfeld, bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsnachweis vorlegen)



Grundschule Ponickau

Aufruf an die jungen Leute

Im kommenden Schuljahr besteht wieder die Möglichkeit, sich für unsere Grundschule zu einem „Freiwilligen Sozialen Jahr Pädagogik“ zu bewerben.

Das Bewerbungsverfahren zum FSJ Pädagogik zum Schuljahr 2021/22 ist gestartet und endet am 30. April 2021.

Interessierte Jugendliche ab 18 Jahre bewerben sich bitte online unter www.fsj-paedagogik.de.

Ihr müsst eine Wunsch- Einsatzschule (am besten „Friedrich- Ludwig- Jahn“ Grundschule Ponickau ☺) angeben.

Gern könnt ihr vor eurer Bewerbung mit uns Kontakt aufnehmen und euch erst einmal darüber informieren, wie euer Einsatz hier stattfindet und wie die Abläufe sich gestalten. Die Erfahrung mit vorangegangenen FSJ-lern hat gezeigt, dass es für die jungen Leute eine Bereicherung war für ihren Start ins Studium. Sie waren gern bei uns, da sie sich in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln und wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Bewerber dürfen an der ausgewählten Schule kein dort arbeitendes Elternteil oder Geschwister haben. Ansonsten sind wir für alle Bewerbungen offen.

Also traut euch und meldet euch bei uns.

A. Haase (Schulleiterin)

Liebe Leserinnen und Leser des Landboten,

leider können wir zur Zeit keine Beiträge aus unserem Grundschul- leben im Gemeindeblatt einstellen. Unser Schulhaus ist wegen der Schulschließung verwaist. Es ist ruhig, viel zu ruhig, hier.

Wir Lehrerinnen halten die Stellung und sind telefonisch oder per Videokonferenz für unsere Schülerinnen und Schüler da. Wir erstellen Lernaufgaben für die Klassen und die einzelnen Fächer, die wir ins LernSax, die Sächsische Lernplattform, einstellen. Die Eltern und Kinder drucken diese zu Hause aus und bearbeiten sie. Dann können die bearbeiteten Lernaufgaben wieder im LernSax eingestellt werden und wir sehen, was die Kinder zu Hause gemacht haben und werten diese aus. Mit aufmunternden Zeilen an die Kinder bemühen sich die Kolleginnen, die Motivation und die Lust am Erledigen der Aufgaben hochzuhalten. Die Eltern teilen uns immer wieder mit, dass neben dem Zeitfaktor auch die Lust am Lernen zu Hause mitunter fehlt, dass es großer Kraftanstrengung bedarf, die Kinder zu motivieren. Das wissen wir und wir wissen auch das Engagement der Eltern und auch das Durchhaltevermögen der Kinder zu schätzen und bedanken uns bei allen Beteiligten für die Hilfe und Unterstützung. Ganz viele Kinder nehmen auch an den Videokonferenzen teil, die für den Austausch zwischen Schülern und Lehrerinnen zu den Lernaufgaben genutzt werden. Die Kinder und ihre Lehrerinnen freuen sich aber auch, sich auf diesem Wege ganz einfach mal zu sehen und miteinander zu reden.

Wir hoffen, dass wir diese Form der Lernzeit bald überstanden haben und sich das Schulhaus wieder mit Leben füllt, denn Schule ohne Kinder ist, in den Ferien, auch mal ganz schön, aber auf Dauer fehlen uns unsere Schülerinnen und Schüler.

Im Namen der Kolleginnen

A. Haase (Schulleiterin)

Kita Apfelbäumchen Sacka

■ Hort-Weihnacht unter besonderen Bedingungen

Die Weihnachtsfeier der Hortkinder fand ohne große Ankündigung, auf Grund des bevorstehenden Lockdowns, schon am 9.12.20 statt. An der festlich geschmückten Tafel ließen wir uns leckeren Kakao und Lebkuchen schmecken. Danach lasen wir bei gemütlicher Stimmung eine Weihnachtsgeschichte und sangen Weihnachtslieder.

Gespannt wurden anschließend die Geschenke ausgepackt. In den bunten Paketen befanden sich viele tolle Sachen zum Basteln und kreativ sein. Die Kratzbilder und die neuen Loomgummis fanden besonders viel Anklang. Alle Geschenke wurden gleich ausprobiert. Viel zu schnell vergingen die schönen Stunden.



■ Ein Horttag im Lockdown

Natürlich können die Kinder, welche zur Notbetreuung kommen, ihre Schulaufgaben erledigen. Gleich nach dem Frühstück geht es mit dem „Hortschooling“ los. Die Erzieherinnen unterstützen sie dabei bestmöglich, aber so ganz ohne Lehrer fehlt eben etwas. Der eine benötigt etwas mehr Hilfe als der andere.

Zwischendurch legen wir regelmäßig Pausen zum Toben an der frischen Luft ein, was uns der diesjährige Schnee noch etwas versüßt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ist Freizeit angesagt.

Alle freuen sich schon darauf, bald ihre Freunde in der Schule und im Hort wieder zu treffen.



Und auch wenn schon etwas verspätet, wünschen wir allen Kindern und Eltern ein glückliches und gesundes Jahr 2021!



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ Dieses Weihnachtsfest war anders!

In unseren weihnachtlich geschmückten Räumen sangen wir viele Weihnachtslieder und lernten kleine Gedichte. Wir hörten Märchen und bastelten kleine Weihnachtsgeschenke. So stimmten wir uns auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.

Trotz des kurzfristig beschlossenen Lockdowns hat der Weihnachtsmann uns nicht vergessen und konnte uns noch besuchen. Am Freitag, dem 11.12.20 kam er mit dem „Traktor“ an und brachte uns in seinem großen Sack viele Geschenke mit.

Aber auch er musste sich an die Coronaregeln halten! So schaute er diesmal nur zum Fenster rein oder musste an der Tür stehen bleiben. Besonders freuten sich die Kinder über Bügelperlen, Polizeiauto, verschiedene Tischspiele, Puppenwagen und Puppen.

Vielen Dank an den Weihnachtsmann, dass er uns so kurzfristig besuchen konnte!



Aus den Kita's

■ So schön war die Weihnachtszeit in unserem Zwergenparadies

Lange haben wir gewartet, nun war sie endlich da, die Weihnachtszeit. Voller Vorfreude schmückten wir unser Zwergenparadies weihnachtlich.

Wie leuchteten unsere Kinderaugen, als wir den Tannenbaum im Kernschein erblickten. Er strahlte die ganze Adventszeit in unserem Gruppenzimmer und verbreitete eine heimliche Stimmung. Um die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann zu verkürzen, sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder, schauten uns Weihnachtsbücher an und bastelten kleine Geschenke für unsere Eltern.

Eigentlich fehlte jetzt nur noch der Weihnachtsmann. Auf unseren Entdeckungstouren durch Dobra hielten wir schon immer Ausschau, ob wir ihn vielleicht entdecken. Was kam denn da? Es war Herr Johne mit seinem kleinen Traktor und hatte auf seinem Hänger einen großen Sack. Er kam direkt zu uns gefahren! Er hatte doch tatsächlich den Weihnachtsmann getroffen und dieser hat Herrn Johne für jedes Kind ein kleines Geschenk mitgegeben. Voller Begeisterung holten unsere Kinder die Geschenke aus dem Sack. Was war das für eine Überraschung. Ein herzliches Dankeschön an Familie Johne vom gesamten Zwergenparadies.

Aber das war noch nicht alles. Auch in unserer Einrichtung hat uns der Weihnachtsmann besucht und brachte für alle Kinder viele Geschenke.

Ihr Zwergenparadiesteam Dobra



PS: Herzlich bedanken möchten wir uns beim Transportunternehmen Hammer aus Würschnitz für die Geldspende sowie bei der Firma Parkett Gräfe aus Dobra für unseren neuen wunderschönen gesponserten Teppich.



Sonstige Informationen

Ich wünsche allen Sportlern, Sportlerinnen, Keglern, Keglerinnen des SV Thiendorf ein gesundes 2021.

Leider wurde noch vor Weihnachten die Spielsaison 2020/2021 offiziell beendet.

Es ist auch noch nicht absehbar, wann wir den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder aufnehmen können. Wenn die Zeit gekommen ist, holen wir die Sektionsmeisterschaft im Kegeln nach. Es ist derzeit auch in der Planung, dann die eigentlich im Januar stattfindenden Einzelmeisterschaften im Kreis, des OKV und auf Landesebene nachzuholen. Sobald es soweit ist, gebe ich Euch Bescheid.

Passt auf Euch und Eure Lieben auf und bleibt gesund.

Gut Holz

Conny Stempel, Sektion Kegeln

■ Flutlichtneubau auf dem Sportgelände des LSV 61 Tauscha e.V.

Bereits seit geraumer Zeit beschäftigen sich die Mitglieder im Vorstand des LSV 61 Tauscha e.V. mit dem Umbau der Flutlichtanlage. Die alte Anlage war in die Jahre gekommen und ein Trainingsbetrieb im Frühjahr und Herbst wurde durch die schlechten Sichtbedingungen immer schwieriger. Ein paar kleine Änderungen an der Anlage führten in den letzten Jahren leider nicht zum erwünschten Ergebnis, sodass ein großer Umbau mit einer komplett neuen Anlage angestrebt wurde.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Thiendorf wurde dafür im Frühjahr grünes Licht gegeben und die notwendigen Mittel im Haushalt eingestellt. So wurden im März erste Angebote eingeholt und die Planungen begannen. Schnell wurde klar, dass dieses Projekt für den Verein zu einer großen Aufgabe werden sollte.

So stellte man auch einen Förderungsantrag zur Sportstättenförderung bei der sächsischen Aufbaubank (SAB) um die nötigen finanziellen Mittel für den Bau zusammen zu bekommen. Unser Dank gilt den für uns zuständigen Mitarbeitern bei der SAB die uns bei der Antragsstellung beraten und unterstützt haben. Da die alten Flutlichtmasten für die neue Anlage an den falschen Standorten positioniert und auch mit einer Höhe von zehn Metern nicht ausreichend waren, mussten neue Masten errichtet werden. Die zwölf neuen LED-Leuchten sollten auf einer Höhe von 16 Metern angebracht werden. Diese Höhe der sechs neuen Masten verlangte das Einreichen eines Bauantrags. Besonderer Dank für die konstruktive Zusammenarbeit gilt hier dem Bauamt Meißen in Großenhain. Nachdem diese Hürde genommen wurde und die Förderung der sächsischen Aufbaubank (SAB) bewilligt war, konnten die Arbeiten auf dem Sportplatz beginnen.

Im Frühjahr 2020 wurde geplant, die Arbeiten in der flutlichtfreien Zeit im Sommer durchzu-



Ansicht von unten

führen. Dies verzögerte sich jedoch. Somit startete der Bau erst am 07. Dezember 2020. Am Anfang musste die Demontage der alten Flutlichtanlage erfolgen. Fast gleichzeitig begannen die Spieler der 1. Männermannschaft mit dem Ausheben der Gräben für die neuen Kabel und dem Blitzschutz. Dies war an einigen Stellen notwendig, da der Minibagger sonst zu viele Schäden an den neu errichteten Sportplätzen anrichten würde.

Durch den Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Wolfgang Hausdorf wurden die Tiefbauarbeiten erledigt. Nachdem die Firma Hausdorf die alten Masten demontiert hatte, wurden die Gruben für die Fundamente ausgehoben. So konnte man schon eine Woche später mit dem Stellen der Masten beginnen. Die Corona bedingte Stilllegung des Sportplatzes kam den Arbeiten hier ausnahmsweise zu Gute.

Die Elektroarbeiten, ausgeführt durch die Firma Rendke, liefen ebenfalls parallel. Hier wurden neue Kabel, Blitzschutz und eine neue Regelung installiert. Im Januar 2021 wurden die Arbeiten schließlich fertiggestellt und das neue Flutlicht konnte in Betrieb genommen werden.

Mit der Fertigstellung der Flutlichtanlage ist nun wieder ein Meilenstein in der Historie des LSV 61 Tauscha erreicht und wir hoffen, die Anlage leistet in den nächsten Jahrzehnten zuverlässig ihren Dienst: Damit wir unserem Sport weiter auch in den dunklen Jahreszeiten ausüben können!

Diese Maßnahme wurde mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und Haushaltsmitteln der Gemeinde Thiendorf.



gez. M. T.



Ansicht von oben



Firma Hausdorf beim Stellen der Masten



Firma Rendke bei der Montage der Lampen



Firma Hausdorf beim Einbau der Stahlkörbe für die Mastenfundamente



1. Männermannschaft beim Graben für die Kabel

Kirchennachrichten

■ Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



■ Gottesdienste

unter Vorbehalt der aktuellen Situation

7. Februar Sexagesimae

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Maurer

14. Februar Estomihi

Dobra 09.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Christine Dregennus
und Steve Müller

21. Februar Invokavit

Tauscha 09.00Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Seifert i.R.

Samstag, 27. Februar

Tauscha 15.00 Uhr Familienkirche mit Christine Dregennus
und Steve Müller

28. Februar Reminiszere

Sacka 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Prokopiev

Freitag, 5. März

Tauscha 18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

7. März Okuli

Würschnitz 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Kecke

14. März Lätare

Dobra 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus

21. März Judika

Tauscha 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dregennus

FAMILIENKIRCHE

Samstag, 27. Februar 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr in Tauscha

Seid herzlich eingeladen zur „Familienkirche“.

Wir wollen zusammen eine biblische Geschichte erleben und gemeinsam Andacht feiern.

Wir freuen uns sehr Euch wiedersehen zu können.

Vergesst bitte Euren Mund-Nasen-Schutz nicht und achtet auf die Abstandsregeln.

Wir freuen uns sehr auf Euch Christine & Steve

■ Wichtige Telefonnummern

- **Pfarrer Dregennus**
Tel.: 035755 / 728, Fax: 035755 / 703
kg.Ponickau@evlks.de
- **Pfarramt Sacka**
Verwaltung Beate Sachse
Tel.: 035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654
E-Mail: kg.sacka@evlks.de
Bürozeiten in Sacka: montags 12.30 – 17.30 Uhr
und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr
- **Gemeindepädagoge**
Christine Dregennus' 0157- 87511370
E-Mail: christine.dregennus@online.de

■ Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau – Linz – Schönfeld

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag – 07. Februar, Sexagesimae
10.30 Uhr in Linz

Sonntag – 14. Februar, Estomihi
10.30 Uhr in Schönfeld

Sonntag – 21. Februar, Invokavit
09.00 Uhr in Linz m. Abendmahl
10.30 Uhr in Ponickau m. Abendmahl

Sonntag – 28. Februar, Remineszere
10.30 Uhr in Schönfeld m. Abendmahl

Sonntag – 7. März, Okuli
09.00 Uhr in Linz - Gottesdienst

Sonntag – 14. März, Lätare
10.30 Uhr in Ponickau – Impuls-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag – 21. März, Judika
09.00 Uhr in Schönfeld

Sonntag – 28. März, Palmsonntag
10.30 Uhr in Ponickau – Voraussichtlich Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden der Kirchengemeinden Ponickau, und Schönfeld

Bitte beachten sie bei den Gottesdiensten die geltenden Abstandsregeln und die Pflicht zum Tragen des Mund-Nase-Schutzes.

**Durch die Verschiebung der Winterferien muss leider die Kindersingeweche in Sacka abgesagt werden.
Ein neuer Termin wird geprüft.**

Die Kindergruppen und Konfirmanden sollen nach den vorgezogenen Winterferien wieder beginnen.

Da wir die dann geltenden Regelungen noch nicht absehen können Regeln, werden die genauen Termine in den Gruppen und durch Aushang bekanntgegeben.

www.kirche-schoenfeld-ponickau-linz.de

■ Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,
Rosenbornstraße 1, E-Mail: kg.ponickau@evlks.de
Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

■ Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld
E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de
Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr